



Herzlich willkommen zur 18. Ausgabe des MEN-D Newsletters

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Wir freuen uns, Ihnen heute als Geschäftsstelle des Nationalen Monitoring und Evaluierungsnetzwerks Deutschland (MEN-D) die neueste Ausgabe unseres Newsletters übersenden zu können.

Wir möchten Ihnen damit nicht nur einen kurzen Überblick zu den Veranstaltungen der letzten Wochen geben, sondern Sie insbesondere auch auf anstehende Events hinweisen – allen voran die MEN-D Jahrestagung 2020. Diese wird am 22. Januar 2020 im Rahmen

des Zukunftsforums Ländliche Entwicklung in Berlin unter dem Titel „Lebenswerte ländliche Räume in der EU-Agrarpolitik - Möglichkeiten nach 2020“ stattfinden (<https://www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de/13-zukunftsforum-2020/fachforen-2020/mittwoch-22-januar-2020-1330-bis-1530-uhr/nr-2/>).

Alle aktuellen Informationen finden Sie wie immer auch online unter www.men-d.de.

Einen erfolgreichen Jahresabschluss und viel Spaß bei der Lektüre wünscht Ihnen das Team der MEN-D Geschäftsstelle!

INHALT

1 MEN-D WORKSHOP „UAG MONITORING-HANDBUCH OUTPUT- UND ERGEBNISINDIKATOREN DER GAP NACH 2020“ – AKTUELLER STAND DER DISKUSSIONEN	2
2 MEN-D WORKSHOP „AIR 2019 – ERGEBNISSE UND ERFAHRUNGEN FÜR DIE NEUE FÖRDERPERIODE“	3
3 AKTUELLE PRAKTIKEN M+E	3
4 VERANSTALTUNGEN UND ANKÜNDIGUNGEN	4
5 WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN	6
DAS TEAM DER GESCHÄFTSSTELLE	9
IMPRESSUM	9



MEN-D Newsletter

Ausgabe 18

Dezember 2019

1 MEN-D Workshop „Monitoring-Handbuch Output- und Ergebnisindikatoren der GAP nach 2020“ – Aktueller Stand der Diskussionen

Die in den Legislativvorschlägen der EU-Kommission von Juni 2018 für die zukünftige Ausgestaltung der GAP nach 2020 enthaltenen Vorschläge für den sog. ‚jährlichen Leistungsabschluss‘ (= Output-Indikatoren) und die sogenannte ‚Leistungsprüfung‘ (= Ergebnisindikatoren) sind nach wie vor in der Diskussion. Der Workshop sollte den aktuellen Stand der Diskussionen in den unterschiedlichen Gremien aufzeigen. Dabei wurde versucht die vorliegenden Dokumente miteinander zu verknüpfen und entsprechende Schlussfolgerungen zu ziehen.

Im Fokus der Arbeitsgruppe Monitoring-Handbuch stehen die technischen Details zu den vorgeschlagenen Indikatoren. Darüber hinaus sind weitere Fragen anzusprechen: Welche Entscheidungen sind notwendig, um das Indikatoren-System fixieren zu können? Und wie können die Datenanforderungen der Indikatoren bei zukünftigen Entscheidungen besser berücksichtigt werden? Übergeordnetes Ziel der Arbeitsgruppe ist es, einen Austausch zwischen den am aktuellen und zukünftigen Monitoring beteiligten Stellen und Personen zu erreichen (1. Säule, 2. Säule, Sektorprogramme), um nach gemeinsamen Definitionen der Indikatoren und Vorgehensweisen zu suchen.

Am 19. November 2019 hat MEN-D einen weiteren eintägigen Workshop der Arbeitsgruppe in Kassel-Wilhelmshöhe durchgeführt.

Mit der Veranstaltung, die sich an die Unterarbeitsgruppe Monitoring-Handbuch (UAG) 2014-2020 sowie Akteure der Zahlstellen, der Direktzahlungen und der Sektorprogramme richtete, wurde an Ergebnisse aus dem Workshop im Mai 2019 angeknüpft. Neben Dokumenten aus der aktuellen Diskussion auf EU-Ebene wurde auch die Einschätzung der Ergebnisindikatoren (R-Indikatoren) für die GAP nach 2020 durch MEN-D vorgestellt. Die Bewertung erfolgte aus Sicht der Datenanforderungen für einen Indikator: Welche Daten sind zu erfassen (€, ha, GVE, Begünstigte etc.) und ist es möglich Meilensteine/Zielwerte für die kommenden 7 Jahre zu definieren/abzuschätzen. Die Fiches zu den einzelnen Ergebnisindikatoren wurden auf dieser Grundlage ausgewertet und in ein Ampelsystem überführt.

Die Einschätzung durch MEN-D basiert auf den aktuell vorliegenden Indikatoren-Fiches. Diese sind zum einen jedoch nicht vollständig und werden zum anderen noch auf EU-Ebene diskutiert, so dass sich aller Voraussicht nach noch Änderungen ergeben werden.



MEN-D Newsletter

Ausgabe 18

Dezember 2019

2 MEN-D Workshop „AIR 2019 – Ergebnisse und Erfahrungen für die neue Förderperiode“

Mit der Abgabe der AIR 2019 zum 30.06.2019 hat die ELER-Förderperiode 2014 bis 2020 einen fachlichen Halbzeitstand erreicht. Die AIR 2019 umfassen die letzten Jahre der ELER-Förderung und liefern eine erste Gesamtschau der Ergebnisse der Förderung sowie einen Ausblick, was noch zu erwarten ist. Die Bewertungen kommen zu einem Zeitpunkt, an dem die Diskussionen über die inhaltliche Ausgestaltung der neuen Förderperiode an Fahrt aufnehmen.

Ziel des Workshops war es daher, die Ergebnisse der AIR 2019 sowohl inhaltlich als auch methodisch zu diskutieren. Als Ausgangspunkt für die Diskussion wurden zentrale Ergebnisse der länderübergreifende Querauswertung der AIR 2019 durch MEN-D vorgestellt. Die Ergebnisse der Querauswertung finden Sie auf der MEN-D Website.

Die Teilnehmenden des Workshops, der am 22. November 2019 in Kassel-Wilhelmshöhe stattfand, waren Vertreterinnen und Vertreter der ELER-Verwaltungsbehörden der Länder und der Evaluatorenteams der laufenden Förderperiode. Dies ermöglichte nicht nur einen Dialog zwischen Verwaltungsbehörden und Evaluatorenteams, sondern auch einen Austausch der länderspezifischen Erfahrungen.

3 Aktuelle Praktiken M+E

Für die Programmlaufzeit 2014-2020 werden aktuelle Praktiken im Bereich M+E durch MEN-D zusammengetragen und auf der Webseite MEN-D in Form kompakter Steckbriefe veröffentlicht. Zum einen werden darin länder-spezifische Besonderheiten vorgestellt, zum anderen konkrete Bewertungsmethoden skizziert. Ziel ist die Förderung eines kontinuierlichen Informationsaustausches zwischen allen an der Bewertung der EPLR beteiligten Akteursgruppen und die sukzessive Ergänzung der Sammlung aktueller Praktiken. Neu hinzugekommen sind Beschreibungen zu

- EIP-Innovationsbüro – Umsetzung von EIP-Agri in Schleswig-Holstein
- Evaluation der Förderung der forstwirtschaftlichen Infrastruktur im Rahmen der 5-Länder-Evaluierung
- Evaluation der Förderung der waldbaulichen Maßnahmen Infrastruktur im Rahmen der 5-Länder-Evaluierung

Wir bedanken uns bei allen Autorinnen und Autoren für die Mitwirkung!

Alle Texte finden Sie unter www.men-d.de

Sie finden, es fehlt die Beschreibung einer interessanten Bewertungsmethode?

Wir freuen uns, wenn Sie uns kontaktieren:
info@men-d.de



MEN-D Newsletter

Ausgabe 18

Dezember 2019

4 Veranstaltungen und Ankündigungen

Zukunftsforum Ländliche Entwicklung

Das 13. Zukunftsforum Ländliche Entwicklung wird am 22. und 23. Januar 2020 im Rahmen der Internationalen Grünen Woche in Berlin stattfinden. Das Generalthema lautet: „Du entscheidest! – Gleichwertige Lebensverhältnisse als gemeinsame Aufgabe“.

Anmeldung und weitere Informationen: <https://www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de/>

MEN-D Jahrestagung 2020

Die MEN-D Jahresveranstaltung wird erneut im Rahmen des Zukunftsforums Ländliche Entwicklung angeboten. Der Titel lautet „Lebenswerte ländliche Räume unter dem Dach der neuen Gemeinsamen Agrarpolitik - Möglichkeiten nach 2020“.

Die ländliche Entwicklung als 2. Säule der EU-Agrarpolitik leistet z.B. durch die Förderung von (Basis-) Infrastrukturen und Dienstleistungen oder die Unterstützung von lokalen Initiativen (z.B. Leader) seit Jahren ihren Beitrag für lebenswerte ländliche Räume.

Vor dem Hintergrund der Erfahrungen aus der laufenden Förderperiode und den bereits begonnenen Arbeiten zur Vorbereitung der neuen EU-Förderperiode ab 2021 sollen etablierte und notwendige neue Wege zur Stärkung gleichwertiger Lebensverhältnisse zusammen mit den Teilnehmenden identifiziert und diskutiert werden.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 22. Januar 2020 zwischen 13:30 und 15:30 Uhr im City Cube Berlin statt.

Anmeldung und weitere Informationen: <https://www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de/>

23. Jahrestagung der DeGEval – Gesellschaft für Evaluation e.V.

Die DeGEval Jahrestagung 2020 wird vom 16. bis 18. September 2020 an der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich in Linz zu dem Oberthema „Kommunikation: Verständigung und Sprache in der Evaluation“ stattfinden.

Weitere Informationen: <https://www.degeval.org/veranstaltungen/jahrestagungen/linz-2020/>



MEN-D Newsletter

Ausgabe 18

Dezember 2019

22. Jahrestagung der DeGEval: „Evaluation und Nachhaltigkeit“

Vom 11. bis 13. September 2019 fand an der Universität in Bonn in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit (DEval) die DeGEval Jahrestagung 2019 statt.

Weitere Informationen: <https://www.degeval.org/veranstaltungen/jahrestagungen/bonn-2019/>

Expertengruppe Monitoring und Evaluierung

Am 3.10 fand in Brüssel die 17. Sitzung der Expertengruppe Monitoring und Evaluierung statt. Im Zentrum der Sitzung stand die Diskussion der vorgeschlagenen Output- und Ergebnisindikatoren der GAP post 2020 in den Bereichen () flächenbezogenen Indikatoren, () investitionsbezogene Indikatoren und () Indikatoren mit Bezug zu Großvieheinheiten. Die nächste Sitzung der Expertengruppe findet am 3.12. statt. Alle Dokumente zu den Sitzungen der Expertengruppe sind in CIR-CABC verfügbar. Sollte kein Zugang zur CIRCABC bestehen, können über MEN-D weitergehende Infos bezogen werden.

GOOD PRACTICE WORKSHOP des European Evaluation Helpdesk for Rural Development

Der Workshop mit dem Titel “Appraising Intervention Strategies Under The CAP: Experiences and Outlook” fand am 15. und 16. Oktober 2019 in Rom statt.

Die Ergebnisse werden in der aktuellen Ausgabe der Rural Evaluation News Nr. 14 ab Seite 13 vorgestellt: https://enrd.ec.europa.eu/evaluation/publications/rural-evaluation-news-issue-number-14_en?pk_campaign=NL14-Ealert

GOOD PRACTICE WORKSHOP des European Evaluation Helpdesk for Rural Development

Der Workshop mit dem Titel ‘How to demonstrate RDP achievements and impacts: lessons learned from the evaluations reported in the AIR fand am 11. und 12. Dezember 2019 in Sevilla statt.

Weitere Informationen: https://enrd.ec.europa.eu/news-events/events/how-demonstrate-rdp-achievements-and-impacts-lessons-learned-evaluations-reported_en



MEN-D Newsletter

Ausgabe 18

Dezember 2019

ENRD Workshop 'Agriculture and environment: speaking the same language within the CAP Strategic Plans'

Der Workshop am 6.11.2019 in Brüssel bot einen Überblick darüber, wie Umweltziele durch die zukünftigen strategischen Pläne der GAP erreicht werden können. Er richtete sich an Vertreter von Mitgliedstaaten, NRO, Bauernverbänden und EU-Institutionen, die die Lehren aus dem aktuellen Programmplanungszeitraum erörterten und Ideen zur Konzeption wirksamer Maßnahmen zur Erreichung von Umweltzielen in den strategischen Plänen der GAP austauschten.

Weitere Informationen: https://enrd.ec.europa.eu/news-events/events/enrd-workshop-agriculture-and-environment-speaking-same-language-within-cap_en

5 Weiterführende Informationen

RURAL EVALUATION NEWS No. 14 – European Evaluation Helpdesk for Rural Development

Die aktuelle Ausgabe von November 2019 enthält Informationen zu den Bewertungsaktivitäten 2019. Dazu werden die wichtigsten Punkte aus den Mitgliedstaaten zusammenfassend dargestellt. Es wird geschlussfolgert, dass die 2019 vorgelegten AIR insgesamt Fortschritte bei der Durchführung von LE-Programmen sowie beträchtliche Fortschritte bei den getätigten Ausgaben und erreichten Zielen in den verschiedenen Schwerpunktbereichen zeigten.

Darüber hinaus werden „Instrumente zur Unterstützung der Ex-ante Beurteilung der Interventionsstrategie, Zielwerte und Meilensteine der GAP-Strategiepläne“ vorgestellt.

Weitere Informationen: https://enrd.ec.europa.eu/evaluation/publications/rural-evaluation-news-issue-number-14_en?pk_campaign=NL14-Ealert

Working Document "Evaluation-related Queries" des European Evaluation Helpdesk for Rural Development

Das Papier enthält eine Auswahl von bewertungsbezogenen Fragen, die von den Mitgliedstaaten zwischen 2016 und 2019 gestellt wurden. Die Antworten wurden vom European Evaluation Helpdesk for Rural Development in Zusammenarbeit mit den zuständigen Kommissionsdienststellen ausgearbeitet.

Weitere Informationen: https://enrd.ec.europa.eu/evaluation/publications/working-document-evaluation-related-queries_en?pk_campaign=EQs%20TWT



MEN-D Newsletter

Ausgabe 18

Dezember 2019

Drittes Arbeitspaket: "Bewertung der Interventionsstrategie, der Ziele und Meilensteine der GAP-Strategieplanung"

Der European Evaluation Helpdesk for Rural Development hat das dritte Arbeitspaket: "Bewertung der Interventionsstrategie, der Ziele und Meilensteine der GAP-Strategieplanung" veröffentlicht. Das Arbeitspaket beinhaltet die folgenden vier Bausteine:

- (1) Leitfragen zur Bewertung der Interventionsstrategie, Ziele und Meilensteine
- (2) Arbeitsschritte für die Bewertung der Interventionsstrategie des GAP-Strategieplans
- (3) Bewertung von quantifizierten Zielwerten und Meilensteinen
- (4) Arbeitsschritte zur Unterstützung der Beurteilung der Begründung für den Einsatz von Finanzinstrumenten (voraussichtlich nicht relevant für Deutschland)

Weitere Informationen: https://enrd.ec.europa.eu/evaluation/appraisal-intervention-strategy-targets-and-milestones_en?pk_campaign=WP3-Ealert

Europäisches Parlament – Think Tank

Erstmals in der Geschichte der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) wird vorgeschlagen, die im Rahmen der GAP-Säule I (landwirtschaftliches Einkommen und Marktstützung) und der Säule II (ländliche Entwicklung) verfügbaren Interventionen in einem Strategieplan für alle GAP-Ausgaben zusammenzufassen. Das vorgelegte Papier soll ein besseres Verständnis und einen besseren Einblick in den Vorschlag der Europäischen Kommission für dieses neue Durchführungsmodell der GAP nach 2020 vermitteln.

Nach dem Vorschlag der Kommission würden die Mitgliedstaaten mehr Flexibilität erhalten, um zu entscheiden, wie die allgemeinen und spezifischen Ziele der GAP am besten erreicht werden können. Sie wären für die Ausarbeitung eines Strategieplans für die GAP verantwortlich, in dem sie Ziele festlegen, die im späteren Programmplanungszeitraum erreicht werden sollen. Das neue Durchführungsmodell bietet den Mitgliedstaaten zwar die Möglichkeit, die Instrumente und Maßnahmen der GAP auf ihre spezifischen Bedürfnisse abzustimmen, der Ansatz stellt jedoch eine erhebliche Belastung für die strategischen Planungskapazitäten der Verwaltungen der Mitgliedstaaten dar. Dieses Papier untersucht eine Reihe von operativen Fragen, um den laufenden Gesetzgebungsprozess zu informieren.

Den Bericht des European Parliamentary Research Service mit einer „operationellen Perspektive“ auf die Erstellung der GAP-Strategiepläne finden Sie unter: [http://www.europarl.europa.eu/think-tank/de/document.html?reference=EPRS_IDA\(2019\)640139](http://www.europarl.europa.eu/think-tank/de/document.html?reference=EPRS_IDA(2019)640139)



MEN-D Newsletter

Ausgabe 18

Dezember 2019

Evaluierung der EU KOM zu den Forstmaßnahmen im Rahmen des ELER nach VO 1305/2013

Mit der Evaluierung soll bewertet werden, inwieweit die forstwirtschaftlichen Maßnahmen zu den Zielen und Prioritäten der Entwicklung des ländlichen Raums beitragen, und zwar anhand folgender Kriterien: Wirksamkeit, Effizienz, Relevanz, Kohärenz und EU-Mehrwert. Da die evaluierten Maßnahmen die Hauptquelle der EU-Finanzierung für die Forstwirtschaft darstellen, sind sie für die Umsetzung der EU-Forststrategie relevant. Die Evaluierung erstreckte sich auf die EU-28 (mit Ausnahme der Gebiete in äußerster Randlage).

Die Evaluierung belegt, dass die derzeit umgesetzten forstwirtschaftlichen Maßnahmen zu den damit verbundenen Zielen beitragen, insbesondere mit Blick auf die EU-Forststrategie. Die Maßnahmen sollten in die Entwicklung des ländlichen Raums einbezogen werden, sodass sie auf den Bedarf in diesem Bereich zugeschnitten werden können. Mit diesem Instrument wird die wichtige Rolle der nachhaltigen Waldbewirtschaftung für das wirtschaftliche und soziale Gefüge im ländlichen Raum und der entscheidende Beitrag, den sie zur Erhaltung nachhaltiger Umweltressourcen (Wasser, Boden, biologische Vielfalt usw.) und zum Klimaschutz leistet, anerkannt. Die Inanspruchnahme solcher Maßnahmen durch die Begünstigten wird jedoch durch Faktoren wie den Verwaltungsaufwand, die Kohärenz bei der Umsetzung, die Verfügbarkeit von Informationen/technischer Beratung, Zahlungsraten und den Budgetanteil beeinflusst.

In den GAP-Vorschlägen der Kommission für die Zeit nach 2020 (COM(2018) 392/393/394 final vom 1.6.2018) wurden die vorläufigen Ergebnisse und Schlussfolgerungen der Evaluierungsstudie berücksichtigt. Eines der neun Ziele der GAP betrifft insbesondere die nachhaltige Forstwirtschaft. Für Langfassung (englisch) vgl. SWD (2019)391 final.



MEN-D Newsletter

Ausgabe 18

Dezember 2019

Das Team der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle besteht im Kern aus vier Personen, die durch weitere Experten z.B. für den Bereich IT ergänzt werden.



Dr. Sebastian Elbe
Geschäftsführer MEN-D
Tel.: +49 (0) 6151 66 77 801
E-Mail: elbe@men-d.de



Dipl.-Ing. agr. Dirk Schubert
Stellvertretender Geschäfts-
führer MEN-D
Tel.: +49 (0) 228 53 88 438
E-Mail: schubert@men-d.de



Dr. Katrin Bäumer
Kernteam MEN-D
Tel.: +49 (0) 40 59 37 73 06
E-Mail: baeumer@men-d.de



Dr. Stephan Piotrowski
Kernteam MEN-D
Tel.: +49 (0) 2233 48 14 53
E-Mail: piotrowski@men-d.de

Weitere Informationen zu MEN-D und den Arbeiten der Geschäftsstelle finden Sie im Internet unter: www.men-d.de

Impressum

MEN-D

c/o SPRINT – wissenschaftliche Politikberatung PartG
An der Meierei 15
64287 Darmstadt

Inhaltlich Verantwortliche gemäß §6 MDStV:
Sebastian Elbe und Dirk Schubert

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Dieser Newsletter soll Ihnen aktuelle und nützliche Informationen rund um das Thema Monitoring und Evaluierung liefern. Für Weiterentwicklungen unseres Angebotes sind wir auf Rückmeldungen unserer Leserinnen und Leser angewiesen. Wir freuen uns daher, wenn Sie uns Ihre Meinung, Wünsche und Kritik zu unserem Informationsdienst mitteilen.

Senden Sie dazu bitte eine E-Mail an info@men-d.de.

Vielen Dank!

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages